

jedoch nicht Verzicht auf die Verantwortung der Grundorganisation und ihrer Leitung für die politisch-ideologische Arbeit mit den Menschen in der LPG.

In den Mitgliederversammlungen werden die Beschlüsse des Zentralkomitees erläutert und politische Grundfragen diskutiert. Hier erhalten die Parteigruppen Hinweise zur politischen Füh-

rung des Wettbewerbs zu Ehren des VII. Parteitages der SED, bekommen sie Argumente zu politischen Tagesfragen. Die Gruppenorganisatoren berichten, wie ihre Parteigruppe unter den Kollegen politisch arbeitet, wie sich die einzelnen Genossen einsetzen.

Ilse Kirsten  
Parteisekretär der LPG Dienstedt  
und Mitglied der Kreisleitung Arnstadt



Einen großen Anteil an der guten Bilanz der LPG „Florian Geyer“ in Berlin-Malchow im Jahr 1966 haben die Genossen Edith und Walter Kusmin-Rostig. Sie steigerten die Milchleistung je Kuh von 3600 auf 4380 Kilogramm.

Foto: Zentralbild

**NEU BEI DIETZ**

**Nick, Harry**, Technische Revolution und Ökonomie der Produktionsfonds. 212 S., 3,20 MDN.

Die vielen komplizierten Fragen der Fondsökonomie klären zu helfen, ist das Anliegen dieser Schrift. Ausgehend von den all-

gemeinen Grundlagen, gibt der Autor Antwort auf Einzelfragen wie: die praktische Gestaltung der Produktionsfondsabgabe, die Berücksichtigung des Fondsvorschusses im Preis, die Eigenerwirtschaftung der Mittel als Hauptform der materiellen Interessiertheit an der rationellen Nutzung der produktiven Fonds.

**Endler, Kurt, und Manfred Wenzel**, Führungsentscheidungen im sozialistischen Betrieb. Hrsg. von der Parteihochschule „Karl Marx“

beim ZK der SED. 160 S. mit 8 Abb. und 11 Tab., 2,40 MDN.

Wichtige politisch-ideologische, ökonomische, methodische und organisatorische Fragen, die bei der Vorbereitung und dem Treffen von Entscheidungen durch den Werkdirektor, die Betriebsparteiorganisation und die Gewerkschaft zu beachten sind, werden von den Autoren eingehend untersucht, so die Zusammenarbeit des Werkdirektors mit der Parteiorganisation.